



**Plätzchenbacken der SJD**

Am ersten Adventswochenende fand das gemeinsame Plätzchenbacken dreier Landesgruppen unter der Obhut der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend in Deutschland (SJD) statt. Der Einladung folgten erfreulich viele Kinder und so buken sie in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg nahezu zeitgleich leckere Weihnachtskekse. Während in Nordrhein-Westfalen die Plätzchensorten sehr vielfältig waren, beschränkte sich das Angebot in Baden-Württemberg auf zwei. Dafür bastelten die Kinder hier nebenbei noch kleine Weihnachtssterne und Tannenbäume für zu Hause. Auch in Bayern stand wie in den beiden anderen Landesgruppen der Spaß an erster Stelle, der ganz gewiss nicht zu kurz gekommen ist. Bedanken möchte ich mich bei allen Organisatoren, die dieses Projekt möglich gemacht haben, und bei allen Kindern, die tatkräftig gebacken und verziert haben. Ich hoffe auf viele weitere Fortsetzungen!

*Bettina Brantsch, Kinderreferentin der SJD*

PS: Die Biberacher Kindertanzgruppen waren am 26. November zum 30-jährigen Jubiläum der Kreisgruppe Göppingen eingeladen und buken daher eine Woche später in Biberach um die Wette.



Foto: Bettina Brantsch



Foto: Marion Mailat

**Weihnachtsbäcker in Biberach**

Bereits zum vierten Mal haben die Mitglieder der kleinen und großen Kindertanzgruppe Biberach am Samstag, dem 3. Dezember 2011, im Hobbyraum der Tanzgruppenleiterin Astrid Göddert fleißig gebacken. Bei weihnachtlicher Musik, Kinderpunsch und Lebkuchen wurde Teig ausgewellt, ausgestochen, verziert, mit Marmelade bestrichen, mit Schokoglasur überzogen, Türmchen gefüllt, Vanillekipfel in Puderzucker gewälzt und vieles mehr. Mit 28 Kindern wurde wie im Jahr zuvor in zwei Etappen gebacken. Pro Gruppe waren zwei Stunden eingeplant und die Kinder gingen mit viel Spaß und einer großen Portion Motivation an die Arbeit. Bereits um 9.00 Uhr morgens trafen sich die ersten Kinder mit dem klaren Ziel vor Augen, wieder viele Plätzchen zu backen, um diese dann

am 18. Dezember 2011 bei der Weihnachtsfeier der Kreisgruppe Biberach zu verkaufen. Mit dem Geld aus dem Plätzchenverkauf wollen die Kinder nächstes Jahr wieder gemeinsam ein Hüttenwochenende verbringen. Der Spaß am gemeinsamen Backen stand aber ganz klar im Vordergrund, sowohl bei den älteren, erfahrenen Kindern als auch bei den kleineren, neuen Kindern, die zum ersten Mal beim Backen dabei waren. An dieser Stelle möchten wir Rosemarie Herbert, Frauenreferentin der Kreisgruppe Biberach, für ihren unermüdlichen Back-Einsatz herzlich danken sowie allen Helferinnen für ihre Unterstützung und hoffen, dass sie uns auch im nächsten Jahr tatkräftig zur Seite stehen können und werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Weihnachtsbäckerei.

*Marion Mailat*

**Schokolade und Zuckerkügelchen**

Am 26. November 2011 veranstaltete die SJD im CVJM-Haus in Ludwigsburg das erste Plätzchenbacken für Kinder in Baden-Württemberg. Unter den neun teilnehmenden Kindern befanden sich auch meine Schwester und ich. Vier SJD-Mitglieder aus Baden-Württemberg halfen uns beim Backen und betreuten uns während des Tages. Samstagvormittag fingen wir gemeinsam an Plätzchen zu backen, was richtig Spaß machte. Wir walkten den Teig aus und stachen Weihnachtsmänner, Sterne, Rentiere und Tannenbäume aus und belegten dann die Backbleche, die von den SJD-Lern in den Backofen geschoben wurden.

Als Abwechslung konnte man an einem anderen Tisch basteln. Sterne, Schneeflockchen, Weihnachtsbäume und noch viel mehr wurden von uns Kindern ausgeschnitten. Mittags um 12.00 Uhr gab es für alle Würstchen. Danach konnten wir hinaus auf den Spielplatz gehen oder weiter arbeiten. Ich entschied mich dafür, weiter zu basteln. Inzwischen waren auch schon die ersten Plätzchen fertig und dufteten herrlich nach Weihnachtsbäckerei. Keiner konnte sich den frischen Naschereien entziehen und so probierten wir freudig unsere ersten Kekse. Das Tablett mit Plätzchen, die man selbst ausgestochen hatte, durfte man auch nach Hause mitnehmen, um sie dann daheim mit der Familie zu verzehren. Wir hatten viel Spaß miteinander und haben uns alle sehr gut verstanden. Leider kam für uns das Ende dieses Tages viel zu früh immer näher. Wir bemalten im Laufe des Nachmittags unsere Plätzchen mit Farbstiften, die aus Lebensmittelfarbe bestanden, und verzierten sie zusätzlich mit Smarties, Schokolade und Zuckerkügelchen.

Die Zeit verging wie im Flug und schon wurden die Ersten von ihren Eltern abgeholt. Es war ein aufregendes, schönes Erlebnis und ich bin mir dabei ganz sicher, dass es allen, den Kindern wie den Betreuern, sehr viel Spaß gemacht hat! Im Namen aller Kinder und ihrer Eltern möchte ich mich bei den Mitgliedern der SJD für den tollen Tag bedanken und wünsche mir, dass wir dieses Erlebnis nächstes Jahr wiederholen können!

*Tobias Krempels, 12 Jahre*



Foto: Bettina Brantsch



Foto: Marion Stefan

**Plätzchenbacken mit Nikolaus**

Das Plätzchenbacken in der großen Küche neben unserer Schule in Ingolstadt war ganz toll. Zuerst bekam jeder frisch gebackene Honigkucke, die sehr knusprig waren. Dann teilten uns die Jugendlichen in zwei Gruppen ein. Unsere Gruppe fing mit dem Backen an. Am besten hat uns das Ausstechen mit den vielen schönen Formen und danach das Verziern gefallen. An einem langen Tisch dekorierten wir zuerst unseren eigenen Nikolaus und dann die Plätzchen mit Schokoglasur, weißer Creme, Streuseln, Schriftfarben, Sternen, Zweigen und anderen kleinen Figuren. Plötzlich klingelte es. Der Niko-

laus kam mit seinem Sack und brachte jedem ein Päckchen. Jetzt wechselten die Gruppen. Wir setzten uns in die Halle auf große Kissen und spielten verschiedene lustige Spiele. Das hat uns viel Spaß gemacht. Danach konnten wir malen, noch verziern, essen und trinken, was wir wollten. Zuletzt durfte sich jedes Kind Plätzchen in seine Dose einpacken. Es war ein sehr schöner Tag und alle fragten beim Nach-Hause-Gehen: „Wann backen wir wieder Plätzchen?“

*Nicole Schwab, 10 Jahre  
Jacqueline Rothmund, 9 Jahre  
Annalena Stamp, 9 Jahre*

**Die siebenbürgische Weihnachtsbäckerei**

Am 26. November 2011 mussten wir früh aufstehen. Wir Kinder mit Mamas und Papas, einfach die ganze Familie, freuten uns auf die Weihnachtsbäckerei. Morgens um 10.00 Uhr haben wir erstmal den Plätzchenteig gemacht, die Zutaten abgewogen und alles geknetet. Sogar die ganz Kleinen haben mitgeholfen. Danach haben wir den Teig ausgerollt und viele verschiedene Plätzchenformen ausgestochen. Ob klein oder groß, alle hatten etwas zu tun. Wir hatten acht verschiedene

Plätzchensorten. Manche Plätzchen wurden nach dem Backen noch mit Schokocreme oder Marmelade bestrichen. Zwischendurch haben wir noch Mittag gegessen und es gab für alle Spaghetti und Salat. Zum Schluss wurden einige Plätzchen noch mit Schoko- und Zuckerglasur verschönert. Es hat allen viel Spaß gemacht und die Plätzchen waren sehr lecker. Die übrig gebliebenen Plätzchen durfte sich jeder mit nach Hause nehmen.

*Xavielle Schott, 9 Jahre*



Foto: Heike Mai-Lehni